

Altes Kurhaus Bad Zwischenahn



Altes Kurhaus Bad Zwischenahn

Bauherr

Gemeinde Bad Zwischenahn
Am Brink 9
26160 Bad Zwischenahn

Leistung

janßen bär partnerschaft mbB
(vormals: de witt janßen partner)
Planung und Bauleitung

Bauzeit

ca. 13 Monate

Fertigstellung

1999

Bruttorauminhalt

10.875 m³

Bebaute Fläche

957 m²

Grundstück

16.800 m²

Baukosten

KG 200 - 700
netto 2,83 Mio. EUR



Ausgangssituation

Die Gemeinde Bad Zwischenahn erwarb 1997 das denkmalgeschützte alte Kurhaus aus dem Jahre 1874, das bereits 1885 eine erste Umnutzung als Sanatorium erfahren hatte und letztendlich die Keimzelle des Moorbades Bad Zwischenahn darstellte.

Aufgabenstellung

Das Gebäude der ehemaligen Privatklinik Dr. Niemoeller war zu revitalisieren und in seine ursprüngliche öffentliche Nutzung als „Haus des Gastes“ zurückzuführen. Der ehemals privat genutzte Park sollte der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und als Erweiterung des Kurparks übernommen werden. Das Hauptgebäude ist als Denkmal, entsprechend dem Niedersächsischen Denkmalschutzgesetz in die Denkmalliste aufgenommen.

Städtebau, Erschließung

In Abstimmung mit der Denkmalpflege wurde das Hauptgebäude von späteren Anbauten befreit. Das alte Kurhaus wirkt somit wieder als Solitär und die Sichtbeziehung zwischen Kurpromenade und Zwischenahner Meer wurde wesentlich verbessert. Die Erschließung des Hauptgebäudes erfolgt jetzt wieder an ursprünglicher Stelle unter Wiederherstellung der ursprünglichen Eingangssituation. In Verbindung mit einer Freitreppen- und Rampenanlage konnte ein behindertengerechter Zugang geschaffen werden.

Architektur

Die repräsentative Raumfolge Entrée, Foyer und Saal sowie der Zwischenbereich zur Rotunde im Erdgeschoss wurden denkmalgerecht - unter Einbindung von Primärfunden - restauriert.

Im gesamten Gebäude wurden die alten Raumstrukturen wieder erlebbar gemacht. Originale Bausubstanz wurde soweit als möglich erhalten und aufgearbeitet. Die restauratorischen Arbeiten wurden umfangreich dokumentiert

Angebot

Das Alte Kurhaus wurde in seiner äußeren Form weitestgehend und auch im Inneren fast vollständig erhalten. Das denkmalgeschützte Gebäude nimmt nun Nutzungen wie Gemeindebibliothek, Veranstaltungs- und Vortragsräume, einen repräsentativen „Kursaal“, Gemeindearchiv, Malschule und Ausstellungsräume auf. Für die Räume des Ober- und Dachgeschosses konnte eine Privatklinik für plastische Chirurgie als Mieter gewonnen werden.

Schlussbetrachtung

Die Struktur des Kurortes Bad Zwischenahn wurde mit dieser Maßnahme verbessert, die Ortsbildprägende und historisch wertvolle Bausubstanz konnte erhalten werden und die Gemeinde Bad Zwischenahn hat den gestiegenen Anforderungen an die touristische Infrastruktur Rechnung getragen.

janßen bär partnerschaft mbB

Architekten und Ingenieure
www.jbp-architekten.de